Mineralwasser, reich an Hydrogencarbonat nach Art von Abraham van Stipriaan Luïsçius

Thorsten van Stipriaan September 2021

Vorwort

Abraham Gerardus van Stipriaan Luïsçius¹ konnte am 10. August 1798 seinen nachfolgend behandelten Artikel in der holländischen Zeitung *Nieuwe allgemeene Konst - en Letter Bode* abdrucken lassen. Dieser wurde ein Jahr später von Dr. August Friedrich Adrian Diel² ins Deutsche übersetzt und unter dem Titel *Art und Weise, um das laugensalzige Luftsauerwasser (aqua mephitica alcalina) mit leichter Mühe, und ohne Kosten vermittelst des Fachinger Mineralwassers zuzubereiten³ dem deutschsprachigen Raum in broschierter Form zur Verfügung gestellt.*

Im Folgenden habe ich erwähnte Schrift in eine leichter lesbare Form übertragen – dabei Grammatik beibehalten, Orthografie nach persönlichem Ermessen angepasst und erweiterte FuSSnoten eingesetzt, um z.B. verwendete Einheiten in metrische MaSSe umzurechnen oder, soweit wie möglich, modernere Terminologie anzubieten. Das Originaldokument von Dr. Friedr. Diel wird in diesem Jahr genau 222 Jahre alt.

Die Motivation und das Pflichtgefühl dahinter ist die Hoffnung, ähnlich die der von A. v. Stipriaan Luïsçius, dass sich mehr "Landsleute" informieren und ein mit wesentlichen nichtorganischen Salzen angereichertes Wasser in die alltägliche Anwendung bringen können. Beim Lesen habe ich ein einprägsames Gefühl für den Wert eines solchen Wassers bekommen, insbesondere durch den Charakter – sowohl den der damaligen Zeit, als auch den der Autoren.

Falls der Leser stellenweise an alten Formulierungsarten oder zu technischen Inhalten anecken sollte, ermutige ich diesen, solche Stellen zu überspringen und dort fortzusetzen, wo
wieder mehr Lesefluss möglich ist. Es lohnt sich meiner Meinung nach, dadurch ein Gefühl für
die diskrete Dringlichkeit zu bekommen, welche heute mindestens so aktuell ist, wie damals.
Die praktische Anwendung ist heutzutage um einiges einfacher, welche ich in nachfolgenden
Kapiteln beschreiben werde.

Wer sich berufen fühlt, dieser Schrift etwas beizutragen, ist herzlich willkommen, dieses auf Github 4 unter der Common Creative Lizenz 5 zu tun.

Nachfolgend an die Transkription folgen:

- Analyse der Vorgehensweise von A. v. Stipriaan Luïsçius in Grammatik, Begriffen und Werten der heutigen Zeit.
- Anmerkungen und Vergleiche zum heutzutage k\u00e4uflichen sog. "Staatl. Fachingen Wassers", um eine Perspektive aufzuzeigen, warum es dennoch sinnvoll sein kann, ein solches Wasser selber herzustellen oder alternative Angebote von Elektrolyt-Wasser zum Kauf anzubieten
- zeitgemäSSe Wege und Ansätze, ein qualitativ hochwertiges Wasser selber herzustellen

¹geni.com/people/Abraham-van-Stipriaan-Luïscius/6000000011599769478

²de.wikipedia.org/wiki/Adrian_Diel

³https://archive.org/details/b30350360

Es war eine kleine Reise, erst das Dokument zu lesen, ohne im ersten Anlauf den Inhalt im Detail verstanden zu haben – aber wohl erkennen konnte, dass hier ein kleiner Schatz verborgen liegt; dann das Dokument abzutippen und in eine neues Format zu übertragen, dabei ins tiefere Verständnis zu kommen, etwas über Chemie, Physiologie und Geschichte zu lernen; dann im Detail zu analysieren, umzurechnen, den Aufbau und die Chemie, alles nach bestem Wissen und Gewissen nachzuvollziehen *und* – ganz am Ende – den tatsächlichen Schatz zu heben. Denn als ich das Beschriebene begriff, war der "Zauber" kurz vorbei und dachte: *wie einfach!* Und mit Hinblick auf moderne und alternative Forschungen konnte ich weitere Zusammenhänge erkennen und herstellen, wie bahnbrechend das Ganze selbst für unsere heutige Zeit ist, vorausgesetzt es würden sich genügend Menschen solches Wissen zu Eigen und Nutzen machen